

Info: Tippen Sie auf die Themenzeile, um direkt zum Thema zu gelangen

### Inhaltsverzeichnis:

- [Zeitfunktionen](#)
- [Funktaster soll mit nur einer Wippenseite einen Aktor umschalten](#)
- [Szene aus einem Raum heraus auslösen](#)
- [Einfache Wenn-Dann \(IMMER\) -Funktion mit Aktor-Zuweisung](#)
- [Einfache Wenn-Dann \(IMMER\) -Funktion mit Szenenzuweisung](#)
- [Wendeautomatik bei Jalousien](#)

### **WETTERAUSWERTUNG**

- [Auslösung bei Grenzüberschreitung mit Sonnenwert unter Berücksichtigung einer Hysterese](#)
- [Auslösung bei Grenzüberschreitung mit Sonnenwert und weitere Bedingung bzw. Prüfung](#)
- [ANSONSTEN und DANN \(IMMER\)-Zuweisung](#)
- [Gleichberechtigte Reihenfolge aller eintreffenden Grenzwerte](#)
- [Task mit Wartezeiten](#)
- [Abbrechen eines wartenden Tasks](#)
  
- [Verwendung von Merker für Sonderfunktionen](#)
- [Bewegungsmelder mit Nachlaufzeit](#)
- [Bewegungsmelder schaltet Dimmer zeitabhängig mit 2 verschiedenen Helligkeiten ein](#)
- [Zählerstand über Push übermitteln](#)
- [Schwellwertschalter bei Energiezähler \(PV-Anlage\)](#)
- [Task mit Überprüfung einer Mehrfachauslösung](#)
- [Taster Doppelfunktion](#)
- [Logischer Task für weitere Verarbeitung im Alarmtask](#)
- [Muster Komplexer Task](#)

Links nach fester Uhrzeit und Auslösung einer Szene.  
Rechts nach Astrozeit und Auslösung einzelner Aktoren.



Ein angelernter Funktaster soll bei jeder Betätigung der gleichen Wippe einen

[Zurück](#)

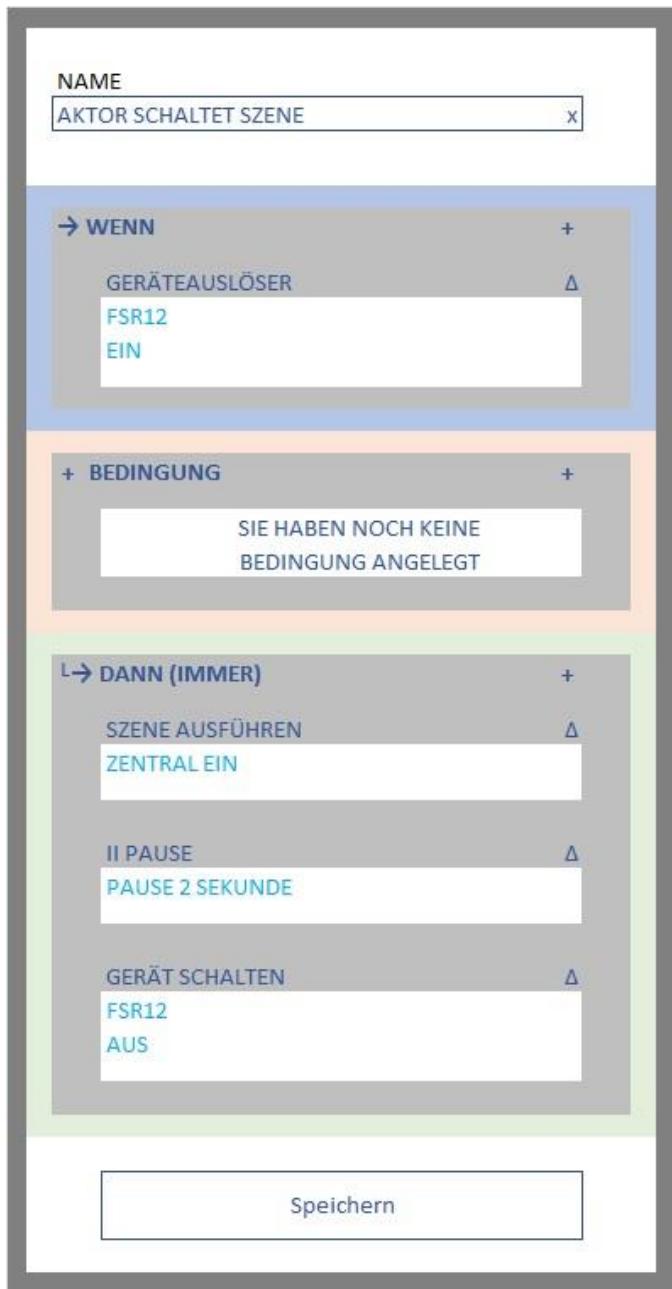
Aktor wechselweise Ein- und wieder Ausschalten.



## Szene aus einem Raum heraus auslösen.

[Zurück](#)

Eine Szene kann keinem Raum zugeordnet werden. Über einen im Raum eingeordneten Hilfsaktor (FSR12) kann dennoch eine Szene ausgelöst werden. Damit dieser jederzeit erneut auslösbar ist, wird der Schalter (FSR12) nach kurzer Zeit in die Ausgangsstellung zurück gesetzt.



## Einfache Wenn-Dann (IMMER) -Funktion mit **Aktor-Zuweisung**.

[Zurück](#)



## Einfache Wenn-Dann (IMMER) -Funktion mit **Szenen-Zuweisung**.

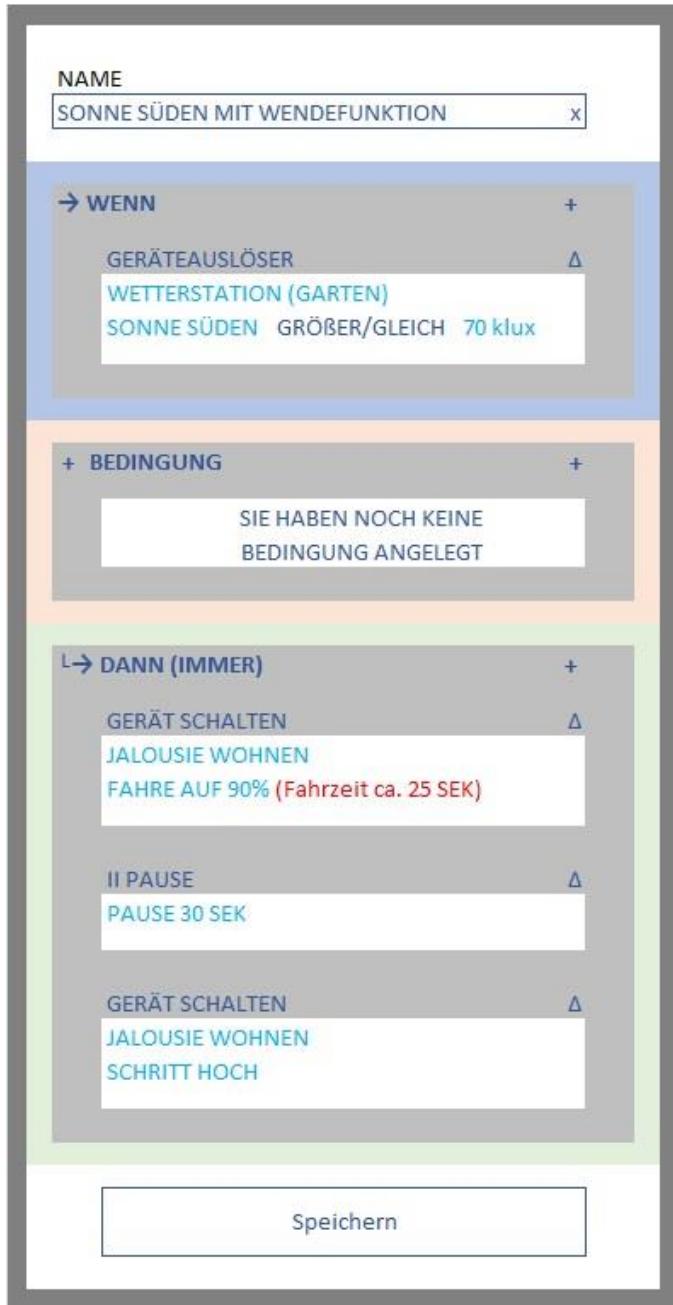
[Zurück](#)



## Wendeautomatik bei Jalousien

[Zurück](#)

Bei Jalousien/Raffastores ist bei Erreichen der Endposition ggf. eine Wendefunktion gewünscht, um die Lamellen in eine gewünschte Position zu stellen. Hierzu muss zuerst die Position angefahren werden und nach einer Wartezeit der gewünschte Schritt zur Wendung abgerufen werden. Der Aktor muss zuvor als Typ "Jalousie" geändert und dessen Schrittfahrzeit definiert werden.



Auslösung bei Grenzüberschreitung mit Sonnenwert **unter Berücksichtigung einer Hysterese**.

[Zurück](#)

Dadurch kommt es zu einer Beruhigung der Auswertung und Unterdrückung ständiger Nachtriggerung.  
Die Hysterese muss immer entgegengesetzt dem eingestellten Auslösewert gesetzt werden.



## Auslösung bei Grenzüberschreitung mit Sonnenwert und weitere Bedingung bzw. Prüfung.

[Zurück](#)

Bei Grenzüberschreitung werden zusätzlich BEDINGUNGEN geprüft. Diese sind aber keine Auslöser (Trigger). Wenn die Bedingung erst nach Grenzüberschreitung des WENN-Parameters erfüllt ist, wird nicht nachgetriggert. War die Bedingung bei Eintreffen des WENN-Parameters erfüllt, wird DANN innerhalb des Bedingungsfeldes ausgeführt. Es können mehrere Bedingungen eingetragen werden. Diese lassen sich logisch UND bzw. ODER verknüpfen.



## **ANSONSTEN** und **DANN (IMMER)**-Zuweisung.

[Zurück](#)

War die Bedingung bei Eintreffen des WENN-Parameters erfüllt, wird DANN ausgeführt, war sie **nicht** erfüllt, wird ANSONSTEN ausgeführt. DANN (IMMER) prüft keine Bedingung und wird **immer** bei Grenzüberschreitung ausgeführt.



## Gleichberechtigte Reihenfolge aller eintreffenden Grenzwerte

[Zurück](#)

Hier spielt die Reihenfolge der eintreffenden Werte keine Rolle! Bei dieser UND-Bedingung kommt es erst zur Auslösung, wenn auch der letzte Wert erreicht ist. Alle in WENN aufgeführten Auslöser sind noch einmal in den Bedingungen aufgeführt.

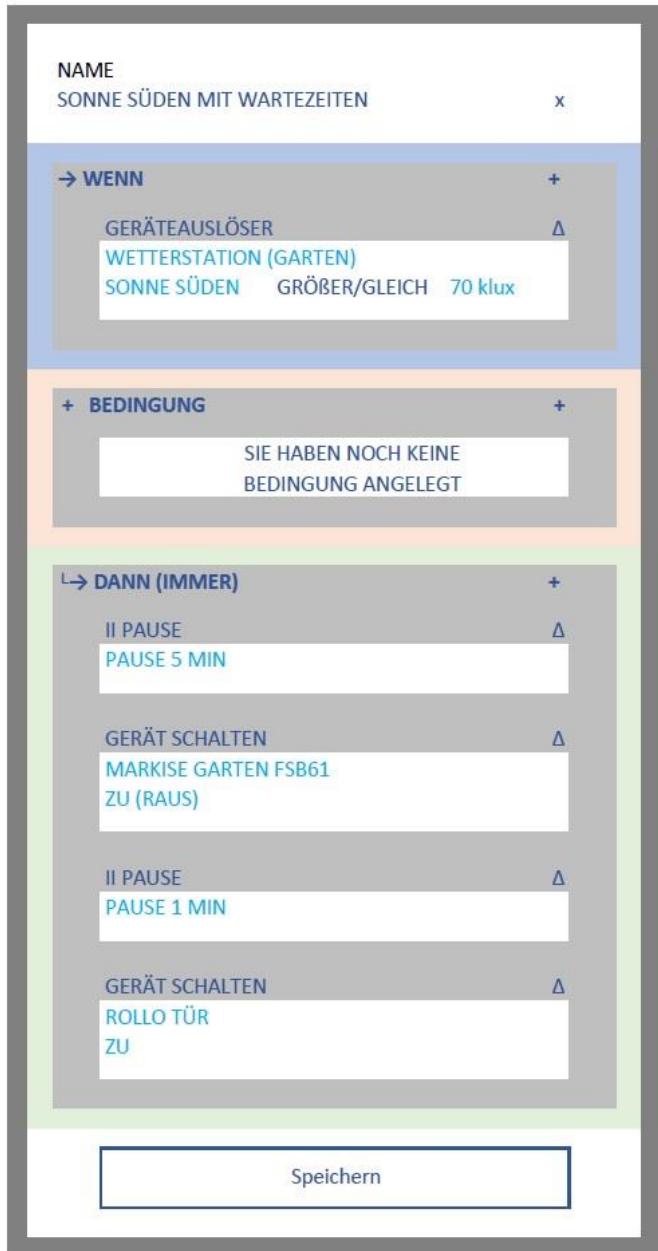
The screenshot shows a rule configuration interface with the following structure:

- NAME:** SONNE SÜD & TEMP GLEICHBERECHTIGT
- WENN**
  - GERÄTEAUSLÖSER  
WETTERSTATION (GARTEN)  
SONNE SÜDEN GRÖßER/GLEICH 70 klux
  - ODER
  - GERÄTEAUSLÖSER  
WETTERSTATION (GARTEN)  
TEMPERATUR GRÖßER/GLEICH 25°C  
25°C
- + BEDINGUNG**
  - WENN
    - + BEDINGUNG
      - Typ: UND
      - GERÄTEAUSLÖSER  
WETTERSTATION (GARTEN)  
SONNE SÜDEN GRÖßER/GLEICH 70 klux
      - GERÄTEAUSLÖSER  
WETTERSTATION (GARTEN)  
TEMPERATUR GRÖßER/GLEICH  
25°C
  - DANN
    - GERÄT SCHALTEN  
JALOUSIE SCHLAFFZIMMER FSB61  
ZU
  - ANSONSTEN
    - GERÄT SCHALTEN  
MARKISE GARTEN FSB61  
FAHRE AUF 30%
  - ↳ DANN (IMMER)
    - GERÄT SCHALTEN  
MARKISE GARTEN FSB61  
ZU
- Speichern**

## Task mit Wartezeiten mit Auswertzeitraum zur Abwägung einer Auslöseunterbrechung.

[Zurück](#)

Hier wartet der Task zu Beginn (Pause 5min) mit dem Ausführen der nachfolgenden Funktion und könnte vorzeitig bei Bedarf abgebrochen werden. Zusätzliche Pausen (Pause 1min) sorgen für eine Verzögerung der weiteren Ansteuerung.



## Abbrechen eines wartenden Tasks.

[Zurück](#)

Ändert der Grenzwert sich deutlich entgegengesetzt zu einem vorherigen Auslösewert, so wird die wartende Funktion vorzeitig abgebrochen, sodass es nicht zur Auslösung der nachfolgenden Aktoren kommt. Der Abbruch entsteht durch die Funktion deaktivieren. Damit der Task aber für die nächste Auswertung wieder zur Verfügung steht, muss er umgehend wieder aktiviert werden. Eine Pause von mindestens 3 Sekunden ist einzubauen.



## Verwendung von Merker für Sonderfunktionen.

[Zurück](#)

Verwendung eines zusätzlichen Hand / Automatik-Aktors, welcher in vielen Tasks gleichzeitig verwendet werden kann. So ist es möglich, mit Hilfe eines sogenannten MERKERS bei der Wetterauswertung zwischen Hand- und Automatikbetrieb zu wechseln. Viele Task müssen so nicht einzeln de-/ aktiviert werden. Als Merker kann der Gerätetyp FSR12 verwendet werden, der keinen physikalischen Aktor benötigt.

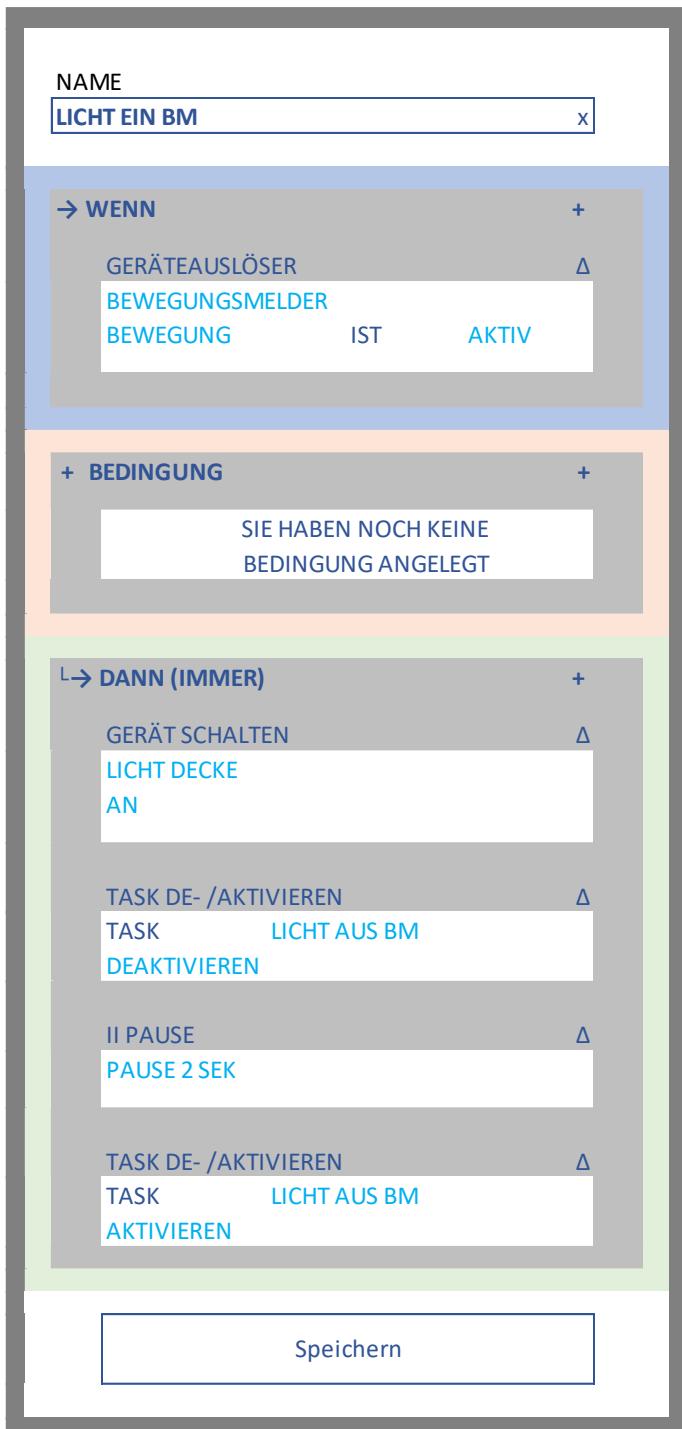


## Bewegungsmelder mit Nachlaufzeit.

[Zurück](#)

Damit bei erneuter Bewegung der laufende Task zum Ausschalten (Task 2) nicht weiter ausgeführt wird, muss er kurz deaktiviert und neu aktiviert werden.

Die Pause im Task 2 kann entfallen, wenn keine weitere Nachlaufzeit gewünscht ist. Ansonsten addiert sich diese zur 1. Minute, die der Bewegungsmelder bereits mit sich bringt.



Ein Bewegungsmelder schaltet einen Dimmer zeitabhängig mit unterschiedlichen Helligkeiten ein.

[Zurück](#)

Im Zeitraum zwischen 6:30-9:00 Uhr oder 18:00-22:00 Uhr wird mit 90% eingeschaltet. Ansonsten immer mit 50%.



## Zählerstand über Push übermitteln

[Zurück](#)

Wir der angegebene Zählerstand erreicht, wird dieser einmalig über eine Nachricht gesendet. Der Task deaktiviert sich danach selbst, damit bei weiterer Überschreitung des Zählerwertes nicht unnötig Nachrichten gesendet werden.



## Task als Schwellwertschalter für PV-Anlagen bei Energie-PV-Überschuss

[Zurück](#)

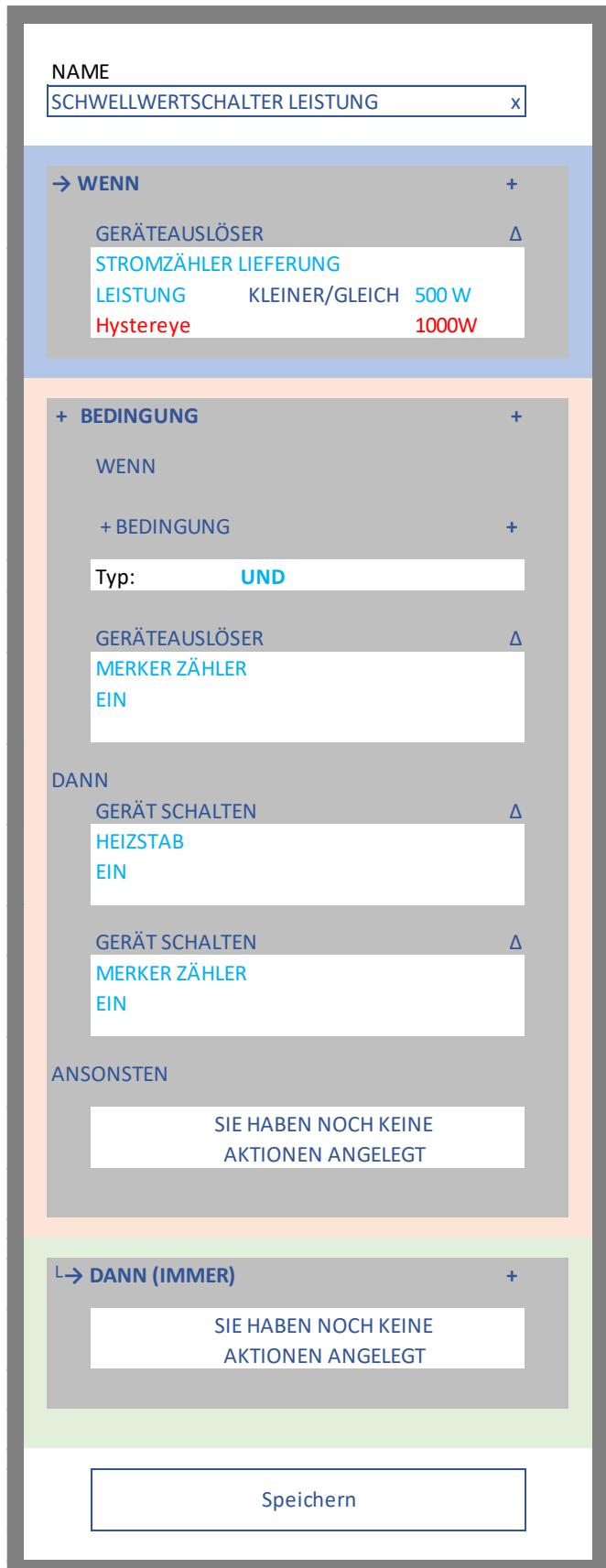
Sobald der Zähler-Überschuss über 1000W liegt UND keine Leistung im Bezugszähler gemessen wird, schaltet der Aktor den Heizstab ein. Der Merker (FSR12) sorgt für eine logische Verriegelung.



nächste Seite Task für Rückgang der PV-Leistung

## Task als Schwellwertschalter für PV-Anlagen bei Rückgang Energie-PV-Überschuss.

Sobald der Zähler-Überschuss unter 500W liegt, schaltet der Aktor den Heizstab aus. Der Merker (FSR12) sorgt für eine logische Verriegelung.



Task mit Überprüfung einer Mehrfachauslösung innerhalb eines Zeitfensters. Hier wird ein Merker (FSB12) gesetzt, wenn der Wind erstmalig über 20m/s meldet.

Bleibt der Wind danach für 1 min unter diesen Wert, wird dieser wieder zurück gesetzt. Eine weitere Aktion findet noch nicht statt. In einem weiteren Task wird der Merker abgefragt. Die Pause 2 Sekunden ist für eine zuverlässige Funktion notwendig.

Sobald innerhalb von 60 Sekunden der Wind **ein zweites Mal den Wert 20m/s überschreitet**, kommt es zur Auslösung der Markise. Hier wird der Merker „Wind“ aus abgefragt. Diese Anwendung soll einmalige kurze Windböen ignorieren.



## Taster Doppelfunktion

Dieser Task ist für eine zeitliche Verzögerung und Auswertung des folgenden TASK.

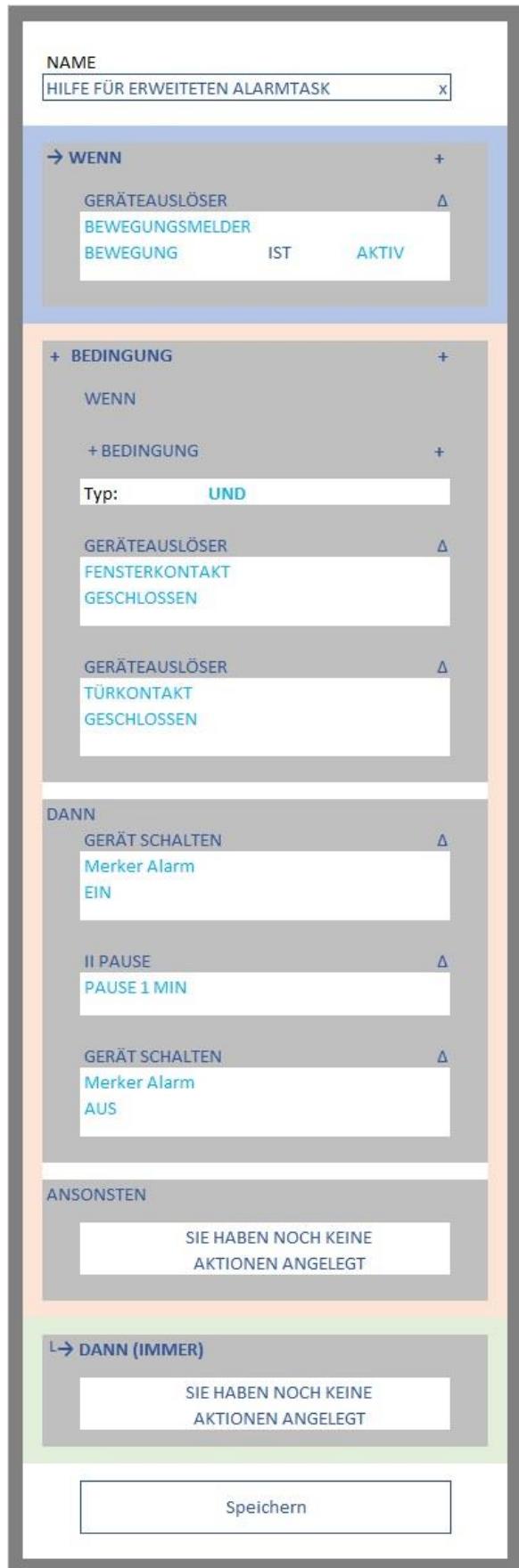
Hier wird ausgewertet, ob ein Taster lange oder nur kurz gedrückt wird. Danach wird unterscheiden, ob das Tor oder ein Licht geschaltet wird.



## Logischer Task für weitere Verarbeitung im Alarmtask für z.B. Hüllschutz.

[Zurück](#)

Innerhalb eines Alarmtask können Sensoren nicht logisch verknüpft werden. Daher bedient man sich mittels Merker in der einfachen Taskoberfläche und bindet die Merker im Nachgang in der Alarmoberfläche ein. Für die Auslösung im Alarmbereich reicht ein Wischimpuls. Daher wird der Merker nach 1 Minute wieder zurückgesetzt.



## So komplex kann ein Task aufgebaut werden

[Zurück](#)

